

PRESSEMELDUNG

Ansprechpartner/-in
Hans-Peter Schmitt Dipl.-Ing. (FH)
Dalbergstraße 15 – 63739 Aschaffenburg
Tel.: 06021-3301218 Fax: 06021-330720
aschaffenburg@verbraucherservice-bayern.de

Aschaffenburg, den 11.11.2022

Öfen und Kamine als Alternative in Krisenzeiten?

Energieberatung des VerbraucherService Bayern gibt Tipps

Hohe Energiepreise für Gas und Strom führen aktuell zu großen Sorgen. Erstmals seit Jahrzehnten steht auch die **Versorgungssicherheit** zur Debatte. Zahlreiche Haushalte sehen einen Ausweg: Mit **Öfen und offenen Kaminen** können sie zumindest einen warmen Raum beheizen. Doch was bedeutet es für die **CO₂- und Feinstaubbelastung**, wenn diese Feuerstätten nun regelmäßig zum Einsatz kommen? Die **Energieberatung des VerbraucherService Bayern im KDFB e.V. (VSB)** gibt Hinweise.

„**Öfen produzieren große Mengen an Ruß und Feinstaub.** Sie sind vielerorts **problematischer als der Straßenverkehr**. Wer sie betreibt, sollte das **möglichst umweltschonend tun**“, rät **Hans-Peter Schmitt, Energieberater beim VSB**:

- Jede **Feuerstätte** ist von einem **Profi des Schornsteinfegerhandwerks abzunehmen**. Bei einigen Zehntausend Öfen ist dies bislang nicht geschehen. Das bedeutet ein erhöhtes **Risiko für Brände und Rauchgasvergiftungen**. Prüfung dringend nachholen.
- In den Öfen kommt **nur gut getrocknetes Stückholz**. Zeitungen gehören ins Altpapier und Joghurtbecher in den Gelben Sack, alte Fensterrahmen und Spanplatten auf Deponien.
- **Frisch produzierte Holzscheite** sind an gut belüfteten Orten **mindestens ein Jahr, besser zwei, zu trocken**, bevor sie reif für den Ofen sind. Vorher brennen sie schlechter und erzeugen weniger nutzbare Wärme.
- Wer einen Ofen nutzt, sollte diesen **richtig anfeuern**. Dazu gehört: Sorgfältig **geschichtetes Holz, kleinere Scheit-Querschnitte** für schnelles Anbrennen, **Anzünden von oben** mit **wachsgetränkter Holzwohle**, möglichst **ungestörter Abbrand**, kein Nachlegen von Scheiten.
- Für einen neuen Ofen lohnt sich ein Modell, das die **Kriterien des Umweltlabels „Blauer Engel“** erfüllt. Es ist zwar teurer, dafür unter anderem mit Staub- und Feinstaubfilter.

Die **Energieberatung der Verbraucherzentrale in Kooperation mit dem VSB** hilft, die richtigen Entscheidungen beim Einsatz von Holz zu treffen. Sie ist je nach Angebot kostenfrei oder kostenpflichtig (30 Euro). Die Energie-Fachleute beraten **anbieterunabhängig und individuell**. Terminvereinbarung unter Tel. 0800-809 802 400. Die Bundesförderung für Energieberatung der Verbraucherzentrale erfolgt durch das Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz.

Weiterführende Informationen finden Sie in unserem VSB-Tipp: www.verbraucherservice-bayern.de/themen/energie/oefen-und-kamine-umweltschonend-betreiben

Der VerbraucherService Bayern im KDFB e.V. (VSB) ist ein unabhängiger, bayerischer Verbraucherverband mit 15 Beratungsstellen und 150.000 Mitgliedern. Wir bieten seit über 65 Jahren neutrale, persönliche Beratung, nachhaltige Bildung und Interessenvertretung

als Bayerns starker Service für Verbraucher. Der VerbraucherService Bayern engagiert sich aktiv in den Bereichen Verbraucherrecht, Ernährung, Umwelt, Finanzen, Energie und Hauswirtschaft. Der Verband wird staatlich gefördert und ist eine Einrichtung des Frauenbunds.